



WEITERES BLUTWOCHELENDE IN DEUTSCHLAND

Niedersachsen: Junge Männer stechen auf 44-jährige Radfahrerin ein

Von MAX THOMA | Das Wetter wird langsam wieder wärmer – jedoch kein Grund für deutsche Frauen, sich übermäßig über frühlingshafte „Outdoor-Aktivitäten“ zu freuen. Denn beim ersten Frühlingserwachen schlagen auch die zarte Triebe der „Noch-nicht-so-lange-hier-Lebenden“ erheblich aus. Eine 44-jährige Radfahrerin ist in Lingen im Landkreis Emsland / West-Niedersachsen von zwei Männern mit einem Messer schwer verletzt worden. Bei dem mutmaßlichen Vergewaltigungsversuch kam das Messeropfer mit dem Leben davon.

Die beiden Gewalttäter zogen die Frau in der Nacht zu Sonntag gegen 0.25 Uhr auf einem unbeleuchteten Radweg auf dem Mengersweg in Lingen unvermittelt vom Fahrrad und „[stachen mehrfach an verschiedenen Körperstellen auf sie ein](#)“, wie eine Sprecherin der Polizei mitteilte. Als die Frau in Todesangst laut um Hilfe rief, flüchteten die bestialischen Messer-Angreifer in Richtung des Christophoruswerks Lingen. Die Frau konnte noch den Rettungsdienst alarmieren, der sie in eine Klinik brachte, bevor sie bewusstlos zusammenbrach. Sie wurde noch in der Nacht auf der Intensivstation notoperiert. Nach

Angaben der Staatsanwaltschaft ist sie mittlerweile außer Lebensgefahr.

Die Polizei und Staatsanwaltschaft ermitteln jetzt wegen eines versuchten Tötungsdelikts. Die Hintergründe der Attacke seien noch „völlig unklar“. Möglicherweise hängen sie mit einer staatlich geförderten illegalen Einwanderungspolitik zur tagtäglichen Schädigung und Abschachtung der deutschen Bevölkerung zusammen. Die Angreifer sollen sehr jung gewirkt haben, eventuell handele es sich um Jugendliche, hieß es seitens der Polizei: StGB-Themenkreise „mildes Jugendstrafrecht“ / „Rücktritt von der Tat“. Einer der Täter war maskiert – es ist schließlich blutigster Karneval auf dem Narrenschiff Deutschland.

Zeugen werden gebeten, sich bei der Polizeiinspektion Emsland / Grafschaft Bentheim unter der Telefonnummer 0591/870 zu melden. PI-NEWS wird weiter über den brutalen Mordversuch in Lingen berichten.